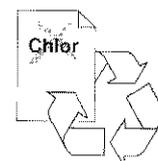


# Bedienungsanleitung Vermittlungsapparat VA 93

*an Integral 331, 332 oder 333*



 **TELENORMA**  
Bosch Telecom



## Informationen im Display

Ihr Display zeigt Ihnen verschiedene Informationen, die unten erläutert sind. In den Displayabbildungen dieser Anleitung ist das Display häufig nicht vollständig abgebildet - es werden nur die Texte wiedergegeben, die für die jeweilige Funktion von Bedeutung sind.

3 2

### Abfragezeile

Informiert über die Verbindung, die Sie abgefragt haben.

### Zuteilzeile

Informiert über die aktuelle Verbindung, auf die Sie zuteilen können.

### Statusfeld

Informiert über den Zustand Ihres Vermittlungsapparates.

> Amtsanruf	Ltg 01243	Gespräch	
intern	Nst 45	frei	N
EX_1	WI_1	01.07.92	00:15
Amt	Bündel	Codewahl	etc

### Datum, Uhrzeit

Werden nicht ständig angezeigt.

### Anrufart

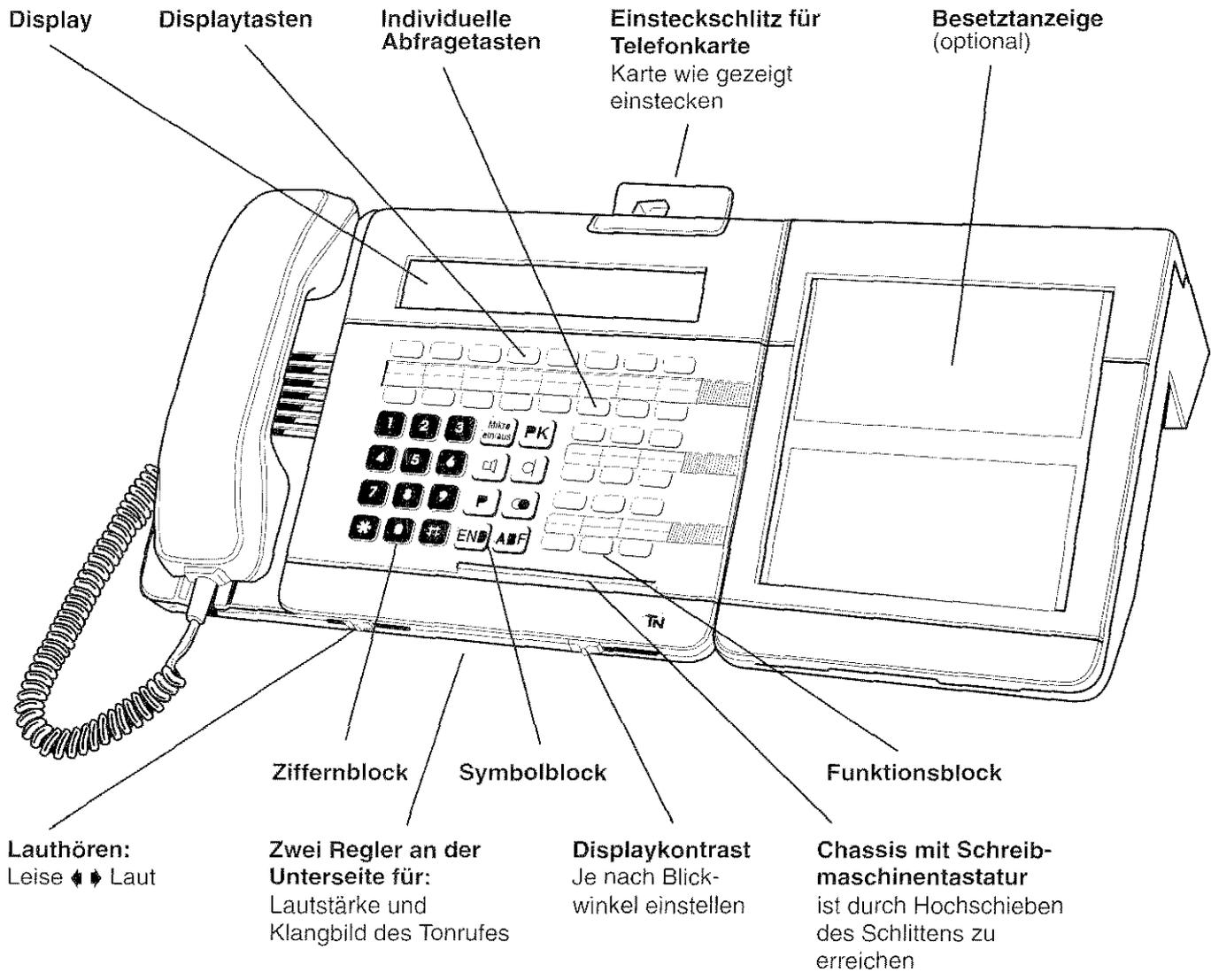
Zeigt, welche Arten von Anrufen anstehen. Wenn die Anzeige blinkt, stehen mehrere Anrufe dieser Art an.

### Displaytasten

In dieser Zeile wird die jeweilige Funktion der Displaytasten angezeigt.

# VA 93 - Übersicht

1  
2  
3



Lernen Sie Ihren Vermittlungsapparat kennen

## Wie hilft Ihnen diese Anleitung?

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich schnell und sicher mit der Bedienung Ihres Vermittlungsapparates vertraut zu machen.

Die Anleitung ist dazu in drei Teile gegliedert:

### 1. Lernen Sie Ihren Vermittlungsapparat kennen

In diesem Abschnitt finden Sie grundlegende Informationen zum Aufbau und zur Bedienung Ihres Vermittlungsapparates. Lesen Sie bitte mindestens folgende Seiten:

- Die Bedienung mit Displaytasten 9
- Informationen im Display 10
- Einige Regeln für die Bedienung Ihres Vermittlungsapparates 13
- Aufschließen oder Abschießen mit der Telefonkarte 14
- Anrufe abfragen 16

### 2. Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen

Dieser zweite Abschnitt beschreibt die Bedienung aller Funktionen, die mit Ihrem Vermittlungsapparat möglich sind. Lesen Sie dazu bitte folgende Seiten:

- Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen 18 bis 56

### 3. Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn Sie etwas Bestimmtes suchen, z.B. eine Displaymeldung, informieren Sie sich im dritten Abschnitt:

- Beachten Sie auch die Hinweise zu Aufstellung und Pflege 65
- Schauen Sie am besten im Stichwortverzeichnis nach 66

Sie finden in der Anleitung die folgenden Symbole:



Sie werden angerufen und hören einen Tonruf.

Sie sprechen gerade mit einem Teilnehmer.

## Inhaltsverzeichnis

### Lernen Sie Ihren Vermittlungsapparat kennen

Wie hilft Ihnen diese Anleitung ?	2	Arten der Anrufverteilung	10
VA 93 - Übersicht	3	Einige Regeln für die Bedienung	12
Informationen im Display	4	Aufschließen oder abschließen mit der Telefonkarte	13
Welche Funktion haben die Tasten?	6	Pause machen	14
Die Bedienung mit Displaytasten	9	Anrufe abfragen	15
<b>Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen</b>			
Wie Sie jemanden anrufen	16	Einen internen Anruf annehmen (Internanruf)	34
Ein Gespräch führen	18	Für einen Teilnehmer eine Amtsleitung vermitteln	35
Anwesende mithören lassen (Lauthören)	19	Ein Amtsgespräch aus einer Rückfrage übernehmen	37
Stummschalten	20	Verbindung zu anderen Vermittlungsapparaten	38
Ein Gespräch führen ohne Hörer oder Sprechzeug	21	Gebühren anzeigen lassen	39
Ein Gespräch führen über zusätzliches Sprechzeug	22	Zusätzliche Informationen zu Verbindungen	41
Tonruf ausschalten	23	Verkürzte Wahl über die Zentrale (Codewahl)	42
Einen Anruf über Amtsleitung annehmen	24	Eine Rufnummer nochmal wählen	43
Einen Anrufer vermitteln (Makeln)	25	Verkürzte Wahl mit Zieltasten (Zielwahl)	45
Anrufschutz durchbrechen (mit Entscheidung)	27	Besetzte Nebenstellen anzeigen (Besetztanzeige)	47
Gespräch zwischen mehreren Teilnehmern	28	Berechtigung umschalten	50
Wiederanruf	29	Schnittstelle programmieren	51
Ein externes Gespräch für mehrere Teilnehmer	31	Störungsmeldungen	53
Anrufer warten lassen (Halteanruf)	32	Bildschirm ausdrucken	54
Erneuten Anruf annehmen	33	 	
<b>Schlagen Sie bei Bedarf nach</b>			
Displaymeldungen	56	Hilfen bei der Bedienung	62
Signaltöne	60	Hinweise zu Aufstellung und Pflege	63
Besondere Funktionen	61	Stichwortverzeichnis	64

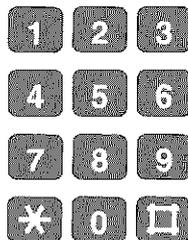
Lernen Sie Ihren Vermittlungsapparat kennen

## Welche Funktion haben die Tasten?

Hier bekommen Sie einen kurzen Überblick, welche Tasten auf Ihrem Vermittlungsapparat vorhanden sind und wozu sie dienen.

Die Benutzung der einzelnen Tasten ist ausführlicher beim jeweiligen Bedienvorgang beschrieben.

### Der Ziffernblock

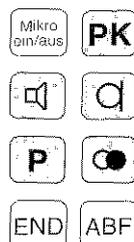


**Wähltasten** zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Zahlen.



**Stern und Raute** - keine Funktion.

### Der Symbolblock



**Stummschaltung**, um während eines Gesprächs das Mikrofon Ihres Hörers oder Sprechzeugs abzuschalten.



**Ruheschaltung** zum vorübergehenden Abschalten Ihres Vermittlungsapparates.



**Lauthören** zum Ein- und Ausschalten des Lautsprechers oder (bei Sprechzeugmodul): **Mithören über Sprechzeugmodul ein- und ausschalten.**



**Freisprechen** zum Ein- oder Ausschalten von Mikrofon und Lautsprecher oder: **Umschalten zwischen Handapparat und Sprechzeugmodul.**



**Programmieren** wird eingeleitet.



**Wahlwiederholung** zum wiederholten Wählen der letzten Rufnummer.

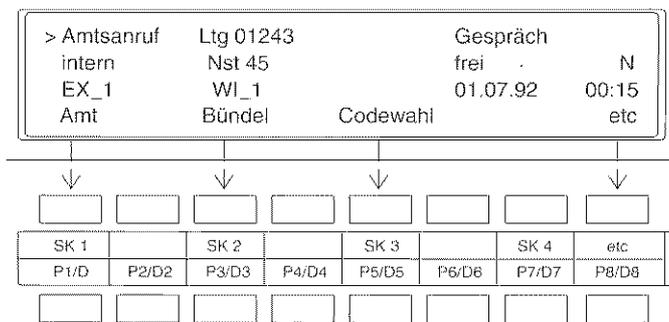


**Ende** beendet einen Vorgang.



**Abfrage** zur allgemeinen Abfrage eines aktuellen Anrufs.

## Displaytasten und individuelle Abfragetasten



### Displaytasten (Softkey 1 bis 4)

Die Displaytasten haben je nach Schritt, den Sie gerade ausführen, unterschiedliche Funktionen. Diese werden im Display angezeigt.



**Externanruf** zum Abfragen von Anrufen über eine Amtsleitung.



**Halteanruf** zum Abfragen eines wartenden Halteanrufs.



**Wiederanruf** zum Abfragen eines wiederholten oder **erneuten Anrufs**.



**Eintreten**, um ein Amtsgespräch aus einer Rückfrage zu übernehmen.



**Internanruf** zum Abfragen von internen Anrufen.



**Platzüberweisung** für die Verbindung zu anderen Vermittlungsapparaten.



**Gebühren** für die Gebührenerfassung einer aktuellen Verbindung.



**Platzanruf** zum Abfragen eines Anrufs mit Rufnummer.

**Der Funktionsblock**

Tonruf		Ident
Konferenz		
Halten	Kettengespr	Internverb
Zuteilen	Aufschalten	Trennen



**Tonruf** schaltet den Tonruf ein/aus.



**Identität**, um zusätzliche Informationen zu einer Verbindung anzeigen zu lassen.



**Konferenz**, um eine Dreierkonferenz zu schalten.



**Halten**, um einen abgefragten Anrufer warten zu lassen.



**Kettengespräch**, um einen Anrufer nacheinander mit mehreren Teilnehmern zu verbinden.



**Internverbindung** zum Wählen einer internen Rufnummer.



**Zuteilen** leitet die Vermittlung zwischen zwei Teilnehmern ein.



**Aufschalten** auf eine bestehende Verbindung, um einen Anruf anzukündigen.



**Trennen** zum Trennen einer aktuellen Verbindung.

## Die Bedienung mit Displaytasten

Ihr Vermittlungsapparat hat besondere Tasten, mit denen Sie verschiedene Funktionen ausführen können. Diese Tasten nennen wir „Displaytasten“, da die Beschriftung dieser Tasten im Display steht.

Je nach Funktion der Displaytaste wechselt die Beschriftung.

1  
2  
3

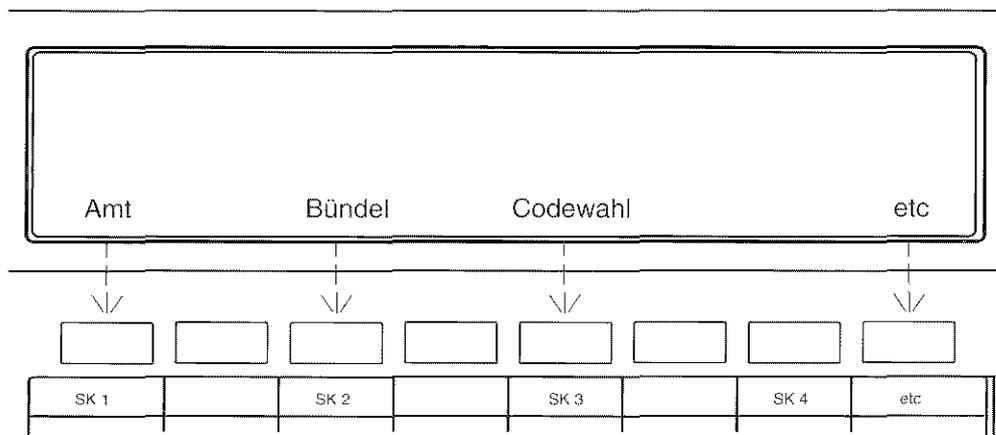
### Zum Beispiel die Anzeige im Ruhezustand

Amt: Mit der Displaytaste „SK 1“ können Sie eine beliebige Amtsleitung belegen.

Bündel: Mit der Displaytaste „SK 2“ können Sie eine bestimmte Amtsleitung belegen.

Codewahl: Mit der Displaytaste „SK 3“ können Sie die Codewahl einleiten.

etc: Mit der Displaytaste „etc“ wird die nächste Menüebene angezeigt. Die Displaytasten haben dann andere Funktionen.



Lernen Sie Ihren Vermittlungsapparat kennen

## Arten der Anrufverteilung

Die Anrufverteilung Ihrer Nebenstellenanlage verwaltet alle ankommenden Anrufe und verteilt diese an die angeschalteten Vermittlungsplätze. Es gibt zwei Versionen, die sich in der Funktion der Anrufverteilung unterscheiden. Der Revisor stellt Ihre Version auf der Telefonkarte ein. Die Unterschiede werden erst mit dem Anschalten des Vermittlungsapparates wirksam.

1  
2  
3

### Version 1

Es gehen so viele Anrufe pro Anrufart an den Vermittlungsapparat, wie auf der Telefonkarte eingetragen sind.

Es gibt keine Anzeige, wieviele Anrufe noch in der Anlage warten. Neben dem Kürzel steht die Anzahl der Anrufe, die bereits am Vermittlungsplatz warten. Das Kürzel für jede Anrufart beginnt zu blinken, wenn mehr als ein Anruf der Anrufart ansteht.

**Hinweis:** Platz- und Gebührenanrufe werden, unabhängig von der Version, immer zugestellt.

**Version 2**

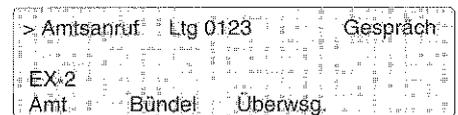
Es geht nur ein Anruf an den Vermittlungsapparat. Weitere Anrufe warten nicht am Vermittlungsapparat, sondern in der Anlage.

Die wartenden Anrufe werden am Vermittlungsapparat durch eine zwei-stufige Overload-Anzeige signalisiert.

**Overload 1 - Anzeige**

Wenn mindestens ein Anruf warten muß, erscheint neben dem Kürzel ein „+“ und die Anzahl der wartenden Anrufe.

Im nebenstehenden Display bedeutet z.B. „EX+2“, daß noch zwei externe Anrufe in der Anlage warten.



**Overload 2 - Anzeige**

Wenn mehr Anrufe warten, als Plätze angeschaltet sind, oder wenn ein Anruf längere Zeit warten muß, wird dies durch Blinken des Kürzels angezeigt.

**Hinweise:**

Anrufe, die nur durch die Overload-Anzeige signalisiert werden, können nicht mit den jeweiligen individuellen Abfrage-tasten abgefragt werden.

In Version 2 sind weitere Varianten möglich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Revisor.

Lernen Sie Ihren Vermittlungsapparat kennen

## **Einige Regeln für die Bedienung Ihres Vermittlungsapparates**

Für die Bedienung Ihres Vermittlungsapparates müssen Sie einige Grundregeln beachten. Falls Sie dennoch einmal Probleme haben sollten, informieren Sie sich im Abschnitt „Schlagen Sie bei Bedarf nach“.

1  
2  
3

### **Hörer oder Sprechzeug**

An der linken Seite Ihres Apparates ist normalerweise ein Hörer angeschlossen. Wenn das entsprechende Modul in Ihrem Vermittlungsapparat eingebaut ist, können Sie an der Rückseite des Apparates ein Sprechzeug anschließen.

### **Telefonkarte**

Sie benötigen die Telefonkarte auf jeden Fall, um Ihren Vermittlungsapparat einzuschalten. Außerdem können einige Merkmale des Apparates oder Ihrer Telefonanlage mit Hilfe der Telefonkarte umprogrammiert werden (z.B. die Sprache verändern) - wenden Sie sich dazu an Ihren Kundendienst.

**Ohne Telefonkarte** sind nur folgende Bedienungen möglich:

- Intern anrufen
- Platzanruf abfragen.

### **Vermittlungsapparat ein-/ausschalten**

Nur wenn Sie Ihren Vermittlungsapparat mit Hilfe der Telefonkarte eingeschaltet haben, können Sie alle Funktionen nutzen. Bei ausgeschaltetem Apparat und gesteckter Telefonkarte können Sie in gehender Richtung alle Funktionen nutzen, in kommender Richtung nur:

- Platzanruf abfragen
- Gebührenerfassung abfragen.

### **Programmieren unterbrechen**

Wenn Sie im Programmiermodus sind, können Sie jederzeit unterbrechen: Drücken Sie dazu die Taste „Programmieren“. Wenn Sie anschließend nochmals die Taste „Programmieren“ drücken, können Sie die Programmierung an der Stelle fortsetzen, wo Sie unterbrochen haben.

### **Falsche Taste gedrückt oder Taste „Ende“ vergessen**

Wenn Sie eine Taste drücken, die in der jeweiligen Funktion keinen Sinn ergibt, oder wenn Sie eine Verbindung nicht ordnungsgemäß mit der Taste „Ende“ beenden, ertönt ein Summton.

## Aufschließen oder abschließen mit der Telefonkarte

Sie können die Funktionen Ihres Vermittlungsapparates nur vollständig nutzen, wenn Sie ihn mit der Telefonkarte eingeschaltet haben.

2  
3

### Aufschließen

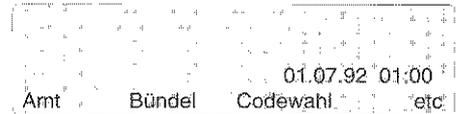
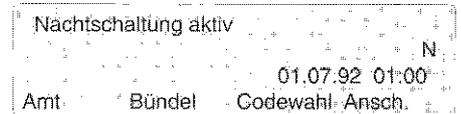


Telefonkarte in den Kartenleser einführen.



Displaytaste „Anschalten“ drücken.  
Nach kurzer Wartezeit sehen Sie im Display die Anzeige für den Ruhezustand.  
Sie können Ihren Vermittlungsapparat nun bedienen.

Sie können die Telefonkarte entnehmen oder im Kartenleser stecken lassen. Der Vermittlungsapparat bleibt aufgeschlossen.

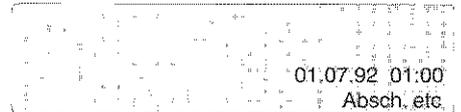


### Abschließen

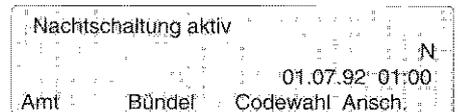
Sie können Ihren Vermittlungsapparat auf zwei Arten abschließen:



Displaytaste „etc“ drücken.



Displaytaste „Abschalten“ drücken.  
Der Vermittlungsapparat ist nun abgeschaltet.



#### Oder

Die Telefonkarte stecken und entnehmen.  
Falls die Telefonkarte steckt, ziehen Sie die Karte. Um den Vermittlungsapparat abzuschließen, stecken Sie die Karte erneut und entnehmen Sie die Karte.



Lernen Sie Ihren Vermittlungsapparat kennen

## Pause machen

An einigen Anlagen ist bereits die „Pausenfunktion“ eingerichtet. (Fragen Sie Ihren Revisor!) Sie können dann, wenn Sie Pause machen möchten, Ihren Vermittlungsapparat vorübergehend aus der Anrufverteilung herauschalten, ohne ihn völlig abzuschalten.

1  
2  
3

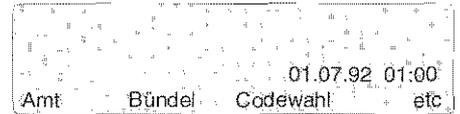
### Pause machen



Taste „Ruheschaltung“ drücken. Statt „N“ erscheint im Display ein „R“ (Ruhefunktion). So bleiben anstehende Anrufe erhalten. Platzgebundene Anrufe werden weiterhin signalisiert.



Displaytaste „Anschaltung“ drücken, um die Pause zu beenden.



## Anrufe abfragen

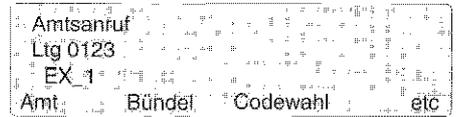
Sie können einen Anruf durch einfachen Tastendruck annehmen. Wenn gleichzeitig mehrere Anrufe anstehen, können Sie entscheiden, welchen Sie (über die individuellen Abfragetasten) zuerst abfragen. Sie sind dann mit dem jeweils ältesten Anruf einer Anrufart verbunden.

2  
3

### Aktuellen Anruf annehmen



Sie werden z.B. über eine Amtsleitung angerufen.

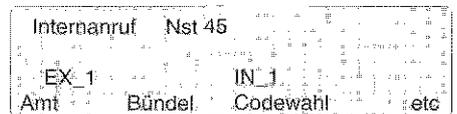


Taste „Abfrage“ drücken. Sie sind mit dem Anrufer verbunden. (Bei mehreren anstehenden Anrufen werden Sie mit dem ersten verbunden.) Die Markierung „>“ zeigt die aktuelle Verbindung an.



### Anruf gezielt abfragen

Ihr Display zeigt Ihnen, daß mehrere Anrufe gleichzeitig anstehen, z.B. 1 Externanruf (EX\_1) und 1 Internanruf (IN\_1).



Wenn Sie z.B. den Externanruf zuerst abfragen wollen:



Drücken Sie die entsprechende Taste „Externanruf“. Sie sind nun mit dem externen Anrufer verbunden. Der interne Anrufer wartet noch.



## Wie Sie jemanden anrufen

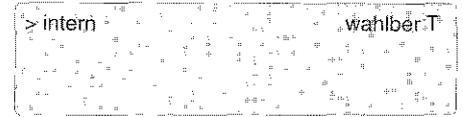
Mit Ihrem Vermittlungsapparat können Sie ganz normal telefonieren. Wenn Sie Teilnehmer im öffentlichen Postnetz anrufen, können Sie entscheiden, ob Sie über eine beliebige oder über eine bestimmte Amtsleitung telefonieren wollen.

1  
2  
3

### Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen (Intern)

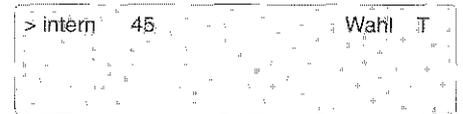


Taste „Internverbindung“ drücken. Damit leiten Sie die Wahl einer internen Rufnummer ein. Sie hören den internen Wählton.



z.B. **4** **5**

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer, z.B. 45. Diese wird im Display angezeigt.



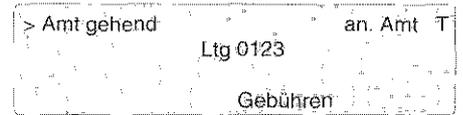
Im Display sehen Sie, ob der Teilnehmer frei ist. Sie können dann telefonieren wie gewohnt. Wenn er besetzt ist, erscheint die Anzeige „belegt“.



### Über eine beliebige Amtsleitung telefonieren (Extern)

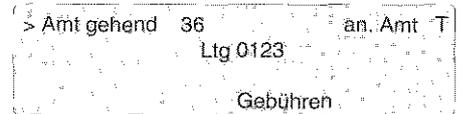


Displaytaste „Amt“ drücken, um eine beliebige freie Amtsleitung zu belegen. Sie hören den Amtswählton.



z.B. **3** **6**

Rufnummer wählen, z.B. 36. Diese wird im Display angezeigt.



**Hinweis:** Sie können auch direkt die gewünschte Rufnummer wählen, ohne vorher die Displaytaste „Amt“ zu drücken!



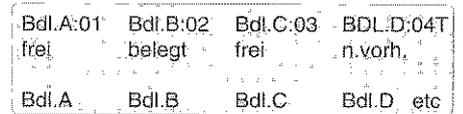
Sie hören das Frei- oder Besetztzeichen.  
Wenn der Teilnehmer sich meldet, führen  
Sie Ihr Amtsgespräch.



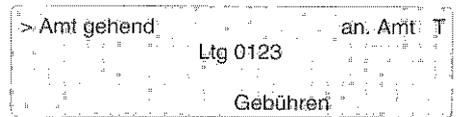
**Über eine bestimmte Amtsleitung telefonieren (Extern)**



Displaytaste „Bündel“ drücken. Das Display  
zeigt Ihnen den Zustand verschiedener Bündel  
von Amtsleitungen.  
Um weitere Leitungen anzeigen zu lassen:  
Drücken Sie die Displaytaste „etc“.

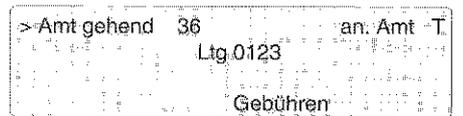


Displaytaste „Bündel A“ drücken,  
um eine freie Leitung aus Bündel 1 zu belegen.

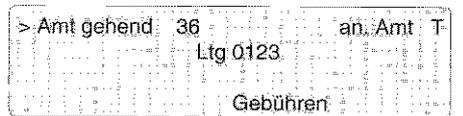


z.B. **3** **6**

Rufnummer wählen. Diese wird im Display  
angezeigt.



Sie hören das Frei- oder Besetztzeichen.  
Wenn der Teilnehmer sich meldet, führen  
Sie Ihr Amtsgespräch.



Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen

## Ein Gespräch führen

Sie können über den Hörer ein Gespräch führen. Wenn ein Sprechzeugmodul eingebaut ist, können Sie ein Sprechzeug an Ihrem Vermittlungsapparat anschließen. Die Bedienung Ihres Vermittlungsapparates ist in jedem Fall gleich.

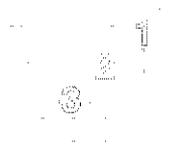
### Ein Gespräch über Hörer oder Sprechzeug führen

**Mit Hörer:** Nehmen Sie den Hörer.  
Sie können nun Ihr Gespräch führen wie gewohnt.

**Mit Sprechzeug:** Wenn Sie auf Sprechzeug umgeschaltet haben, ist der weitere Ablauf wie beim Handapparat.

## Anwesende mithören lassen (Lauthören)

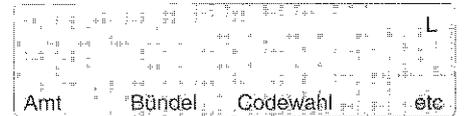
Wenn Sie möchten, daß Anwesende im Raum mithören, schalten Sie den eingebauten Lautsprecher ein. Diese Möglichkeit haben Sie jederzeit.  
Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, wenn das Gespräch von anderen mitgehört wird!



### Lautsprecher einschalten



Taste „Lauthören“ drücken. Sie können nun Ihr Gespräch über den eingebauten Lautsprecher hören. Im Display steht zur Kontrolle „L“ (Lauthören).



**Hinweis:** Regeln Sie die Lautstärke mit dem Regler an der Vorderseite Ihres Apparates.

### Lautsprecher ausschalten



Taste „Lauthören“ nochmal drücken.  
Der Lautsprecher ist nun ausgeschaltet.

## Stummschaltung (Mikrofon abschalten)

Sie können während eines Gesprächs das Mikrofon Ihres Hörers oder Sprechzeugs abschalten. Ihr Telefonpartner kann Sie dann nicht mehr hören.

### Mikrofon abschalten



Sie telefonieren. Wenn Sie die Taste „Stummschaltung“ drücken, kann Ihr Telefonpartner Sie nicht mehr hören. Im Display steht zur Kontrolle „H“ (Hörer stumm).



### Mikrofon einschalten



Taste „Stummschaltung“ nochmal drücken. Ihr Telefonpartner kann Sie wieder hören.

Das Mikrofon wird **automatisch** wieder eingeschaltet, wenn Sie das Gespräch beenden.

#### Hinweis:

Wenn Sie Ihr Höermikrofon stumm schalten, sind die Funktionen „Gespräch über Sprechzeug führen“ und „Mithören Sprechzeug“ gesperrt.

Wenn Sie Ihr Sprechzeugmikrofon stumm schalten, sind die Funktionen „Gespräch über Hörer führen“ und „Mithören“ gesperrt.

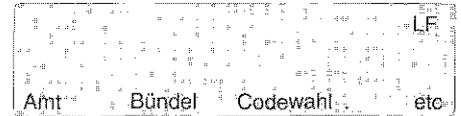
## Ein Gespräch führen ohne Hörer oder Sprechzeug (Freisprechen)

Wenn in Ihrem Vermittlungsapparat ein Mikrofon und das entsprechende Modul eingebaut sind, können Sie jederzeit auch ohne Hörer und Sprechzeug ein Gespräch führen. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, wenn das Gespräch von anderen mitgehört wird!

1  
2  
3

### Freisprechen einschalten

-  Taste „Freisprechen“ drücken. Über das eingebaute Mikrofon und den Lautsprecher führen Sie nun Ihr Gespräch. Im Display steht zur Kontrolle „LF“ (Lauthören und Freisprechen).



### Freisprechen ausschalten

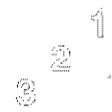
-  Taste „Freisprechen“ nochmal drücken. Freisprechen ist nun ausgeschaltet. Sie können Ihr Gespräch über Hörer oder Sprechzeug fortsetzen.

**Hinweis:** Wenn die Geräusche im Raum zu laut sind, oder die Verbindung zu leise ist, nutzen Sie den Hörer oder das Sprechzeug.

## Ein Gespräch führen über das zusätzliche Sprechzeug

Zusätzlich können Sie an der Rückseite Ihres Vermittlungsapparates ein Sprechzeug anschließen, wenn das entsprechende Modul eingebaut ist. Sie können dann:

- über das zusätzliche Sprechzeug ein Gespräch führen
- oder über das zusätzliche Sprechzeug andere mithören lassen.



### Über zusätzliches Sprechzeug ein Gespräch führen

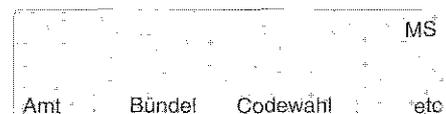
-  Taste „Freisprechen“ drücken. Sie können nun ein Gespräch führen. Im Display steht „S“ (Sprechzeug).



-  **Ausschalten:** Taste „Freisprechen“ nochmal drücken. Sie können wieder über den Hörer ein Gespräch führen.

### Jemanden am Hörer mithören lassen

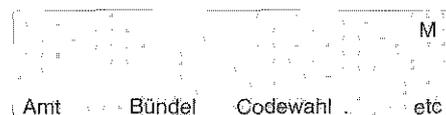
-  Sie führen ein Gespräch über das Sprechzeug. Taste „Lauthören“ drücken. Über den Hörer kann jemand mithören. Im Display steht „MS“.



-  **Ausschalten:** Taste „Lauthören“ nochmal drücken.

### Am zusätzlichen Sprechzeug mithören

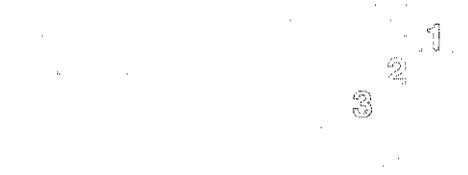
-  Wenn Sie über den Hörer ein Gespräch führen: Taste „Lauthören“ drücken. Über das Sprechzeug kann nun jemand mithören. Im Display steht „M“.



-  **Ausschalten:** Taste „Lauthören“ nochmal drücken.

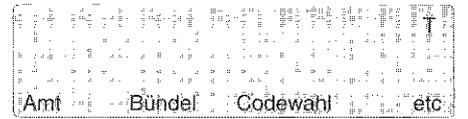
## Tonruf ausschalten

Sie können den Tonruf für kurze Zeit ausschalten.  
Nach etwa 10 Sekunden schaltet sich der Tonruf automatisch wieder ein.

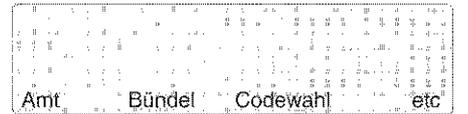


### Tonruf ausschalten

Solange der Tonruf eingeschaltet ist, sehen Sie im Display zur Kontrolle die Anzeige „T“ (Tonruf).



Drücken Sie die Taste „Tonruf“.  
Die Anzeige „T“ im Display verschwindet.  
Ein Anruf wird nun nicht mehr durch Klingeln gemeldet.



### Tonruf einschalten

Wenn ein Anruf kommt, schaltet sich der Tonruf automatisch nach etwa 10 Sekunden wieder ein.



Um ihn vorher einzuschalten:  
Taste „Tonruf“ nochmal drücken.

## Einen Anruf über Amtsleitung annehmen (Amtsanruf)

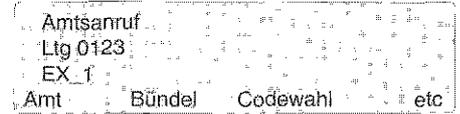
Sie können einen Amtsanruf durch einen einfachen Tastendruck annehmen (abfragen). Außer mit den unten gezeigten besonderen Tasten können Sie einen Anruf grundsätzlich auch mit der Taste „ABF“ (Anrufe abfragen) annehmen. Die Anzeige im Display hängt davon ab, welche Nummer der Anrufer gewählt hat.

1  
2  
3

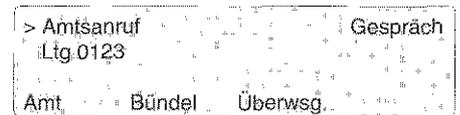
### Amtsanruf annehmen



Sie werden über eine Amtsleitung angerufen. (Bei einem Amtsanruf mit Durchwahl erscheint im Display zusätzlich die Anzeige „Duwa“.)



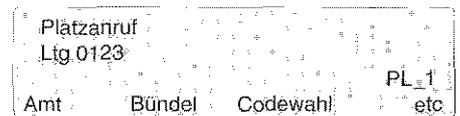
Taste „Externanruf“ drücken. Damit nehmen Sie den Amtsanruf an. Sie können nun sprechen. Die Markierung „>“ im Display zeigt die aktive Verbindung an.



### Wenn Sie mit Rufnummer angerufen werden (Platzanruf)



Ein Anrufer ruft Sie mit Rufnummer an. Im Display erscheint die Anzeige „Platzanruf“.



Taste „Platzanruf“ drücken. Damit nehmen Sie den Platzanruf an. Sie können nun sprechen. Die Markierung „>“ im Display zeigt die aktive Verbindung an.



**Hinweis:** Sie können diese Anrufe in jedem Fall auch mit der Taste „ABF“ (Anrufe abfragen) annehmen.

## Einen Anrufer vermitteln und gegebenenfalls makeln

Sie können einen Anrufer jederzeit mit einem Teilnehmer Ihrer Telefonanlage verbinden. Externe Anrufer und interne Anrufer werden auf die gleiche Weise vermittelt. Nachdem Sie die Verbindung hergestellt haben, ist Ihre Leitung wieder frei.



### Vermittlung einleiten



Sie telefonieren. Taste „Zuteilen“ drücken. Damit leiten Sie die Vermittlung ein.



z.B.  

Rufnummer wählen. Im Display sehen Sie, ob die gewünschte Nebenstelle frei oder besetzt ist:



**Hinweis:** Wenn Sie mit dem Anrufer verbunden bleiben wollen, können Sie auch sofort wählen. Die Taste „Zuteilen“ brauchen Sie nur dann zu drücken, wenn Sie mit der Nebenstelle sprechen wollen.

### Wenn die Nebenstelle frei ist

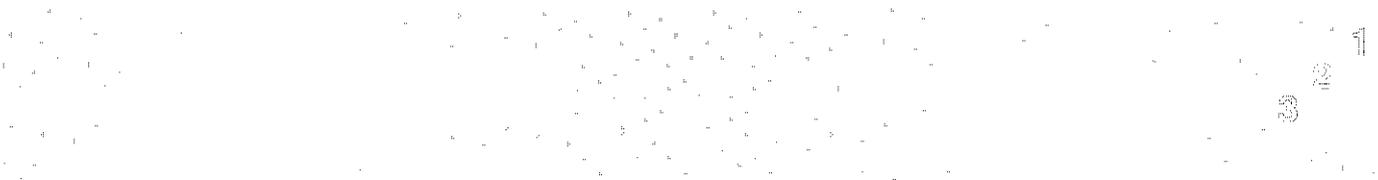
Wenn der gerufene Teilnehmer sich meldet, kündigen Sie das Amtsgespräch an.



Taste „Ende“ drücken oder den Hörer auflegen. Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Beide Teilnehmer sind miteinander verbunden.

**Falls schon vorher ein neuer Anruf kommt:** Nehmen Sie diesen direkt mit der Abfrage-Taste an. Die Taste „Ende“ brauchen Sie dann nicht zu drücken.

## Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen



### Wenn die Nebenstelle besetzt ist



Taste „Aufschalten“ drücken.  
Der gerufene Teilnehmer und sein Gesprächspartner hören den Aufschalton. Kündigen Sie das Amtsgespräch an.



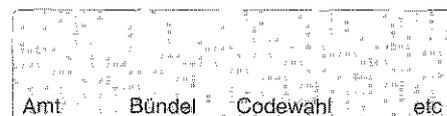
Wenn das Gespräch nicht angenommen wird: Drücken Sie erneut die Taste „Aufschalten“. Damit ist das Aufschalten beendet.



Wenn Sie wieder mit dem Anrufer sprechen möchten, drücken Sie die Taste „Zuteilen“. Mit jedem Tastendruck wird zwischen den beiden Verbindungen hin- und hergewechselt.



Zum Zuteilen: Taste „Ende“ drücken oder den Hörer auflegen.  
Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Der Anrufer wartet, bis die Nebenstelle frei ist. Er wird dann automatisch verbunden.



**Hinweis:** Falls die Nebenstelle Anrufschutz eingeschaltet hat, wird das Zuteilen abgewiesen.  
Wenn die Nebenstelle einen externen Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annimmt, bekommen Sie einen Wiederanruf.

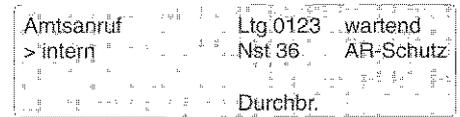
## Anrufschutz durchbrechen (mit Entscheidung)

Sie können einen Anrufer auch dann vermitteln, wenn der gerufene Teilnehmer den Anrufschutz eingeschaltet hat. In diesem Fall müssen Sie zuerst den Anrufschutz durchbrechen, bevor Sie den Anruf vermitteln. Dies ist aber nur möglich, wenn diese Funktion auf Ihrem Apparat eingerichtet wurde. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Kundendienst.

1  
2  
3

### Anrufschutz durchbrechen

Sie versuchen, einen Anrufer zu vermitteln. Beim Zuteilen zeigt das Display mit „Anrufschutz“ den eingeschalteten Anrufschutz an. Entscheiden Sie, ob Sie den Anrufschutz durchbrechen wollen.



Displaytaste „Durchbrechen“ drücken. Damit durchbrechen Sie den Anrufschutz. Sie können den Anruf nur vermitteln, wenn der Teilnehmer sich meldet.



Taste „Ende“ drücken. Damit beenden Sie das Zuteilen. Wenn der Teilnehmer sich gemeldet hat, ist er mit dem Anrufer verbunden.

## Gespräch zwischen mehreren Teilnehmern (Dreierkonferenz)

Mit der Konferenzschaltung können Sie eine Gesprächsverbindung zwischen Ihrem Vermittlungsapparat und zwei beliebigen Anschlüssen gleichzeitig herstellen. Jeder Teilnehmer dieser Konferenz kann mit den beiden anderen sprechen.

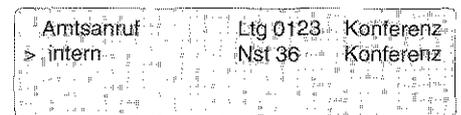
1  
2  
3

### Dreierkonferenz einleiten

Sie haben eine Makeverbindung aufgebaut und informieren beide Teilnehmer über die Konferenz.



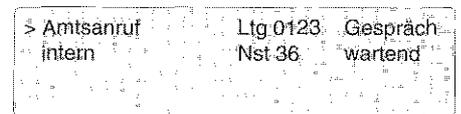
Taste „Konferenz“ drücken. Die Konferenzschaltung ist damit eingerichtet. Sie und die beiden Teilnehmer sind miteinander verbunden.



### Dreierkonferenz beenden und makeln



Taste „Zuteilen“ drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden. Der andere wartet.



### Dreierkonferenz beenden und verbinden



Taste „Ende“ drücken. Die beiden Teilnehmer sind miteinander verbunden.

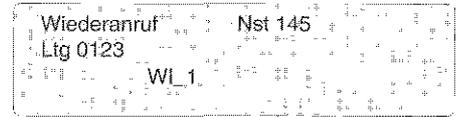
## Wiederanruf

Sie teilen einem Teilnehmer Ihrer Telefonanlage ein externes Gespräch zu. Wenn sich der Teilnehmer nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (kann vom Kundendienst eingestellt werden) meldet, wird der Anrufer wieder zum Vermittlungsapparat geschaltet. Im Display sehen Sie die Anzeige „Wiederanruf“.

### Wiederanruf annehmen



Das Display zeigt einen Wiederanruf an. Die gerufene Nebenstelle hat den Anruf nicht angenommen.



Taste „Wiederanruf“ drücken. Damit nehmen Sie den Anruf wieder an. (Falls sich die Nebenstelle doch noch meldet, erscheint im Display die Anzeige „wartend“). Sie können den Anrufer nun wieder der gleichen oder einer anderen Nebenstelle zuteilen.

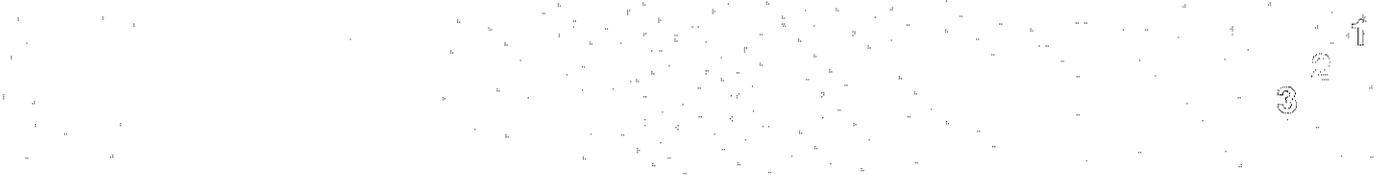


### Anruf wieder der gleichen Nebenstelle zuteilen



Taste „Ende“ drücken. Der Anrufer wird wieder der gleichen Nebenstelle zuteilt.

## Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen



### Anruf einer anderen Nebenstelle zuteilen

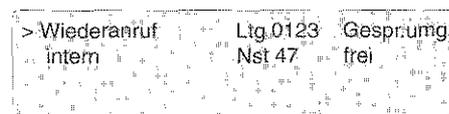


Taste „Trennen“ drücken.  
Damit trennen Sie die bisherige Verbindung zur Nebenstelle.



z.B.  

Rufnummer wählen. Im Display sehen Sie, ob die neu gewählte Nebenstelle frei ist. Sie können den Anrufer jetzt, wie im vorigen Kapitel gezeigt, vermitteln.



Wenn der Teilnehmer frei ist:  
Taste „Ende“ drücken.  
Damit ist der Vorgang abgeschlossen.

## Ein externes Gespräch für mehrere Teilnehmer (Kettengespräch)

Wenn ein externer Teilnehmer Ihnen mitteilt, daß er mehrere Teilnehmer sprechen möchte, können Sie ihn nacheinander mit diesen verbinden.  
Nach jedem Gespräch wird der Anrufer automatisch wieder zu Ihnen zurückgeschaltet.

1  
2  
3

### Kettengespräch einleiten



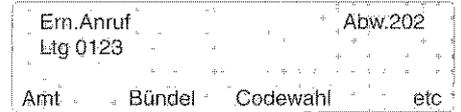
Kettengespr

Ein externer Gesprächspartner möchte mehrere Teilnehmer sprechen.  
Drücken Sie die Taste „Kettengespräch“.  
Damit ist die Verbindung für ein Kettengespräch eingerichtet.  
Im Display erscheint zur Kontrolle die Anzeige "Ketteng".



Zuteilen

Sie können nun den externen Gesprächspartner wie üblich mit der Taste „Zuteilen“ mit dem ersten Teilnehmer verbinden.  
Er wird anschließend wieder zu Ihnen zurückgeschaltet.



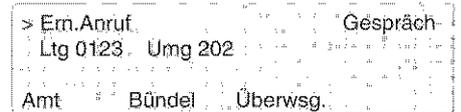
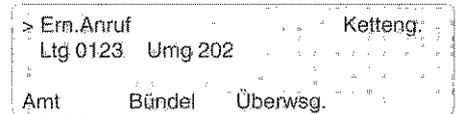
### Kettengespräch löschen

Der Anrufer teilt Ihnen mit, daß er nach dem nächsten Gespräch keine weiteren Verbindungen wünscht.



Kettengespr

Drücken Sie die Taste „Kettengespräch“ erneut. Der Anrufer wird nach seinem letzten Gespräch nicht wieder zu Ihnen zurückgeschaltet.  
Wenn der Anrufer auflegt, ist das Kettengespräch automatisch gelöscht.



**Hinweis:** Wenn nacheinander mehrere Teilnehmer Ihrer Vermittlungsanlage denselben externen Teilnehmer sprechen möchte, können Sie ebenfalls ein Kettengespräch wählen. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie eine Amtsleitung aufrechterhalten wollen.

## Einen Anrufer warten lassen (Halteanruf)

Wenn Sie eine Verbindung nicht sofort vermitteln können, haben Sie die Möglichkeit, sie warten zu lassen, bis der gewünschte Anschluß frei ist. Mit einem einfachen Tastendruck halten Sie die Verbindung. Wenn der gewünschte Anschluß frei ist, wird der Anrufer nicht automatisch verbunden. Um ihn zu vermitteln, fragen Sie den Halteanruf ab.

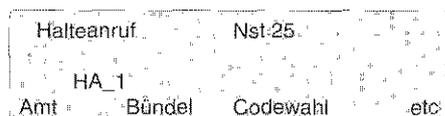
### Eine Verbindung halten

Sie können eine Verbindung nicht sofort vermitteln.



Taste „Halten“ drücken.

Die Verbindung wird aufrecht erhalten. Sobald der gewünschte Teilnehmer frei ist, fragen Sie den Halteanruf ab und vermitteln ihn.



### Gehaltene Verbindung abfragen



Taste „Halteanruf“ drücken.

Sie sind nun wieder mit dem wartenden Anrufer verbunden.

Sie können die Vermittlung wie üblich mit der Taste „Zuteilen“ einleiten.

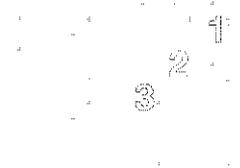


**Hinweis:** Sie können maximal drei Verbindungen halten.

## Erneuten Anruf annehmen

Ein Amtsgespräch wird automatisch zu Ihnen zurückgeschaltet, wenn ein Teilnehmer Ihrer Telefonanlage die Verbindung an Sie zurückverweist, etwa wenn er in einer Rückfrage vorzeitig auflegt.

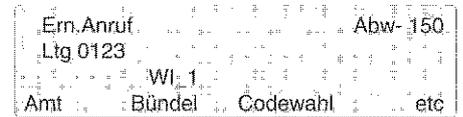
Sie bekommen auf dem Display die Meldung „Erneuter Anruf“.



### Erneuten Anruf annehmen



Sie werden angerufen; im Display erscheint die Meldung „Ern.Anruf“.  
Eine Nebenstelle hat ein Amtsgespräch an Sie zurückverwiesen.



Taste „Wiederanruf“ drücken, um das Gespräch anzunehmen.  
Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden.



Wenn der Anrufer erneut eine Verbindung wünscht, können Sie ihn wie üblich mit der Taste „Zuteilen“ weiterverbinden.

## Einen internen Anruf annehmen (Internanruf)

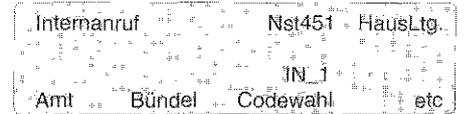
Einen Anruf aus Ihrer Telefonanlage können Sie durch einfachen Tastendruck annehmen (abfragen). Außer mit den unten gezeigten besonderen Tasten können Sie einen Anruf grundsätzlich auch mit der Taste „ABF“ (Anrufe abfragen) annehmen. Die Anzeige im Display hängt davon ab, welche Nummer der Anrufer gewählt hat.

### Internanruf mit Kurzwahlnummer annehmen



Sie werden intern mit Ihrer Kurzwahlnummer angerufen. Das Display zeigt einen „Internanruf“ an.

(Wenn die Nebenstelle Sie in einer internen Rückfrage anruft, erscheint zusätzlich die Anzeige „Rf“.)



Taste „Internanruf“ drücken. Damit nehmen Sie das Gespräch an.

Sie können den Anrufer nun intern oder extern weiterverbinden.

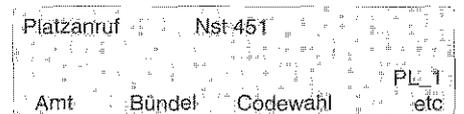


### Wenn Sie mit Rufnummer angerufen werden (Platzanruf)



Eine Nebenstelle ruft Sie mit Ihrer Rufnummer an.

Im Display erscheint die Anzeige „Platzanruf“. (Falls die Nebenstelle Sie in einer internen Rückfrage anruft, erscheint zusätzlich die Anzeige „Rückfr.“)



Taste „Platzanruf“ drücken.

Sie sind nun mit dem internen Anrufer verbunden und können ihn weiterverbinden.



## Für einen Teilnehmer eine Amtsleitung vermitteln

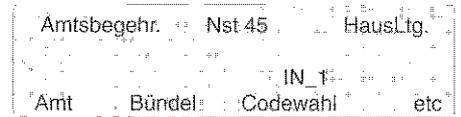
Sie können einer Nebenstelle durch einfachen Tastendruck eine Amtsleitung zuweisen. Dabei können Sie entscheiden, ob sie eine beliebige oder eine bestimmte Amtsleitung vermitteln.

Die Anzeige im Display ist je nach Amtsberechtigung des Anrufers unterschiedlich.

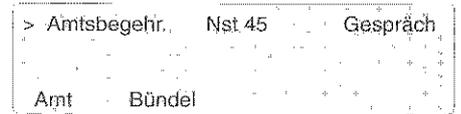
### Vermittlung einleiten



Ein halbamtsberechtigter Teilnehmer wünscht eine Amtsleitung.



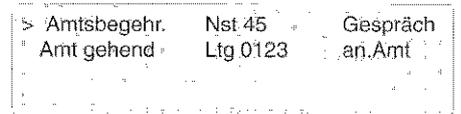
Taste „Internanruf“ drücken, um den Anruf anzunehmen.  
Sie können nun eine beliebige Amtsleitung oder eine Leitung aus einem bestimmten Leitungsbündel vermitteln:



### Eine beliebige Amtsleitung vermitteln



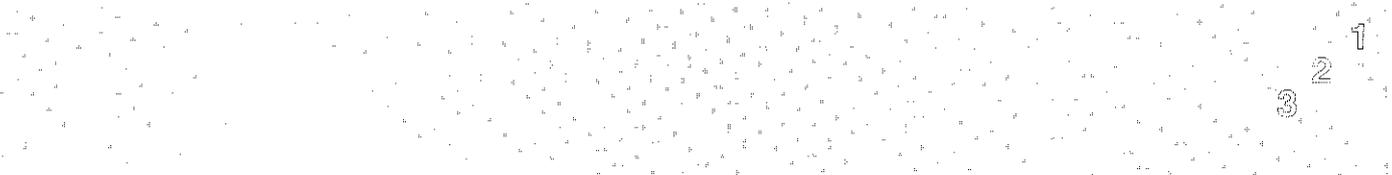
Displaytaste „Amt“ drücken, um eine freie Amtsleitung zu belegen.



z.B.  Falls der Teilnehmer Ihnen die gewünschte Rufnummer mitgeteilt hat: Wählen Sie die Rufnummer.  
Sonst schließen Sie den Vorgang gleich mit der Taste „Ende“ ab.



Taste „Ende“ drücken. Damit ist der Vorgang abgeschlossen und der Teilnehmer hat eine Amtsleitung.



**Eine bestimmte Amtsleitung vermitteln**

**Hinweis:** Bei Amtsbegehren wird das empfohlene Bündel angezeigt:



Displaytaste „Bündel“ drücken. Die Belegung der einzelnen Bündel erscheint auf dem Display.  
(Um weitere Bündel zu sehen: Displaytaste „etc“ drücken).



Displaytaste für die gewünschte Amtsleitung drücken, z.B. „Bdl. A“ für eine Leitung aus dem ersten Bündel.



z.B. **4** **5**

Falls der Teilnehmer Ihnen die gewünschte Rufnummer mitgeteilt hat: Wählen Sie die Rufnummer.

Sonst schließen Sie den Vorgang direkt mit der Taste „Ende“ ab.

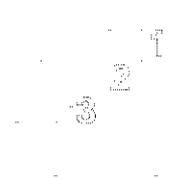


Taste „Ende“ drücken. Damit schließen Sie den Vorgang ab.  
Der Teilnehmer ist mit der Leitung aus Bündel 1 verbunden.

## Ein Amtsgespräch aus einer Rückfrage übernehmen (Eintreten)

Sie können sich ein Amtsgespräch von einem Teilnehmer Ihrer Telefonanlage übergeben lassen, wenn dieser Sie in einer Rückfrage anruft.

Außer mit der unten gezeigten Taste können Sie den Anruf auch mit der Taste „ABF“ (Anrufe abfragen) annehmen.



### Amtsgespräch übernehmen (Eintreten)



Sie werden angerufen. Im Display erscheint die Anzeige „Eintreten“. Eine Nebenstelle ruft Sie in einer Rückfrage an.



Taste „Eintreten“ drücken. Sie sind können nun mit der Nebenstelle sprechen.



Wenn die Nebenstelle auflegt, sind Sie automatisch mit dem Amtsteilnehmer verbunden.



## Verbindung zu anderen Vermittlungsapparaten (Platzüberweisung)

Sie können externe Gespräche auch zu anderen Vermittlungsapparaten weiterleiten oder von dort überwiesen bekommen. Etwa um eine Verbindung für die weitere Bearbeitung abzugeben. Bei einem Anruf erscheint im Display die Meldung „Platzüberweisung“.

1  
2  
3

### Überwiesenes Gespräch übernehmen



Sie werden angerufen. Im Display steht die Anzeige „Platzüberw.“. Diese Verbindung wurde von einem anderen Vermittlungsapparat an Sie weitergeleitet.



Taste „Platzüberweisung“ drücken, um das Gespräch anzunehmen.



Wenn der andere Vermittlungsapparat das Gespräch beendet, sind Sie automatisch mit dem Anrufer verbunden.



### Gespräch an anderen Vermittlungsapparat überweisen



Sie haben eine externe Verbindung. Displaytaste „Überweisung“ drücken. Damit leiten Sie die Platzüberweisung ein.



z.B. **0** **2**

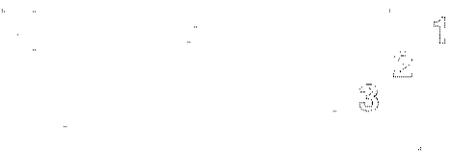
Kurzwahlnummer der anderen Vermittlungsstelle wählen (immer zweistellig!) und das Amtsgespräch ankündigen.



Taste „Ende“ drücken. Damit haben Sie das Gespräch weitergeleitet. Der Vorgang ist abgeschlossen.

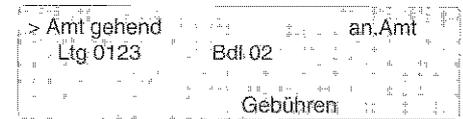
## Gebühren anzeigen lassen

Sie können jederzeit die Gebühren für ein aktuelles Gespräch erfassen.  
Die Gebühren werden nicht gespeichert.  
Wenn an Ihrem Vermittlungsapparat ein Drucker angeschlossen ist, können Sie die Gebühren durch einfachen Tastendruck ausdrucken lassen.



### Gebühren erfassen

Sie haben für einen Teilnehmer eine Amtsleitung belegt. Um für dieses Gespräch die Gebühren zu erfassen:



Displaytaste „Gebühren“ drücken.  
Die Gebühren des laufenden Gesprächs werden nun erfaßt.



**Hinweis:** Sie können die Gebührenerfassung auch jederzeit während eines laufenden Amtsgesprächs einleiten.

### Gebühren anzeigen und/oder drucken lassen



Der Teilnehmer hat sein Amtsgespräch beendet. Dies wird im Display angezeigt. Gleichzeitig klingelt Ihr Apparat.

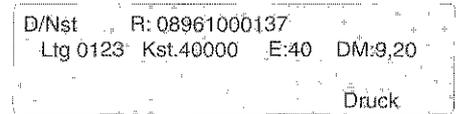


Displaytaste „Gebühren“ drücken. Im Display bedeuten:

**D**= Dienstgespräch

**P**= Privatgespräch.

Falls Sie einen Drucker angeschlossen haben, können Sie die Gebühren jetzt ausdrucken lassen.



Um die Gebühren auszudrucken:

Displaytaste „Druck“ drücken.

Die Gebühren werden ausgedruckt.

Der Vorgang ist damit beendet.

**Hinweis:** Sie können sich vom Revisor die Anzahl der Gebührenausdrucke pro Seite einstellen lassen.



Wenn Sie nicht drucken wollen:

Taste „Ende“ drücken.

Damit beenden Sie den Vorgang.

Das Display ist wieder frei.

## Zusätzliche Informationen zu Verbindungen

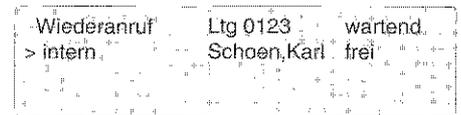
Auf Ihrem Display können Sie unterschiedliche Informationen zu einzelnen Verbindungen anzeigen lassen. Außer der Rufnummer z.B. den Namen eines internen Teilnehmers. Dies ist nur möglich, wenn die Anzeige in Ihrer Anlage zentral programmiert worden ist.

### Verschiedene Informationen anzeigen lassen

Im Display sehen Sie die Rufnummern von Teilnehmern Ihrer Telefonanlage. Um z.B. die Namen anzeigen zu lassen:



Taste „Identität“ drücken. Sie sehen nun die Namen der Teilnehmer. Wenn Sie wieder die Rufnummer sehen wollen:



Taste „Identität“ nochmal drücken.



Sie können mit der Taste „Identität“ beliebig zwischen folgenden Anzeigen (sofern vorhanden) wechseln:

<b>Nst ...</b>	Nebenstellenummer
z.B. <b>Schoen, Karl</b>	Name des Teilnehmers
<b>Ltg/Que ...</b>	Leitung / Querverbindung
<b>Platz ..</b>	Platznummer
<b>Bdl ..</b>	Bündelnummer
<b>CW ...</b>	Codewahlnummer
<b>Umg ...</b>	Umleitungsziel
<b>Rfr ...</b>	Rückfrage

Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen

## Verkürzte Wahl über die Zentrale (Codewahl)

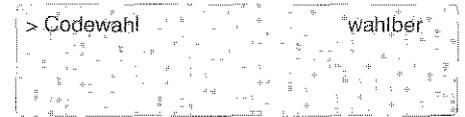
In Ihrer Telefonanlage sind durch den Kundendienst einige Rufnummern zentral gespeichert worden. Diese Nummern können Sie einfach durch Eingabe festgelegter Codenummern wählen lassen.

Diese verkürzte Wahl ist immer möglich, wenn im Display „Codewahl“ steht.

### Wählen mit Codewahl

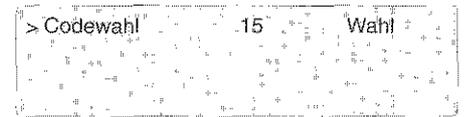


Displaytaste „Codewahl“ drücken.  
Damit leiten Sie die Codewahl ein.

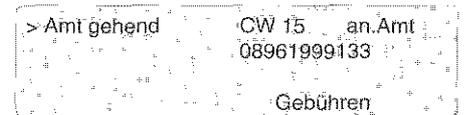


z.B. **1** **5**

Geben Sie eine Codenummer ein.  
Diese erscheint zur Kontrolle im Display.



Die vollständige Rufnummer wird automatisch gewählt. Wenn der Teilnehmer frei ist, können Sie Ihr Gespräch führen.



**Hinweis:** Wenn eine Rufnummer nicht vollständig abgespeichert wurde, erscheint der Hinweis „Nachwahl“. Sie können dann zusätzliche Ziffern von Hand nachwählen.

## Eine Rufnummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)

Sie können eine einmal gewählte Rufnummer durch einfachen Tastendruck noch einmal wählen. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

- entweder die letzte interne oder externe Rufnummer nochmal wählen oder
- eine bestimmte gespeicherte Rufnummer nochmal wählen (Erweiterte Wahlwiederholung).



### Die letzte interne Nummer nochmal wählen



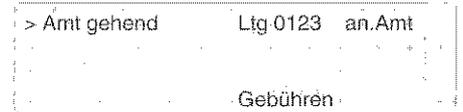
Taste „Intern“ drücken, dann Taste „Wahlwiederholung“ drücken.  
Die letzte interne Rufnummer wird automatisch nochmal gewählt.



### Die letzte externe Nummer nochmal wählen



Displaytaste „Amt“ drücken, dann Taste „Wahlwiederholung“ drücken.  
Die letzte externe Rufnummer wird automatisch nochmal gewählt.



### Die letzte Rufnummer nochmal wählen



Zweimal die Taste „Wahlwiederholung“ drücken.  
Die letzte Rufnummer, gleichgültig ob extern oder intern, wird nochmal gewählt.



### Rufnummern für erweiterte Wahlwiederholung speichern



Taste „Wahlwiederholung“ drücken.

**Hinweis:** Sie können diese Funktion auch während eines Gesprächs einleiten.



## Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen



Displaytaste „Speichern“ drücken, um das Speichern einzuleiten. Wählen Sie nun, unter welcher Kurzziffer die Rufnummer gespeichert werden soll.



Zum Beispiel Displaytaste „Nr.1“ drücken. Die Rufnummer ist nun unter Ziffer 1 gespeichert.



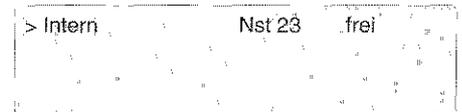
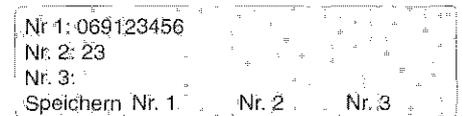
### Eine Rufnummer mit erweiterter Wahlwiederholung nochmal wählen



Taste „Wahlwiederholung“ drücken. Die gespeicherten Rufnummern werden angezeigt.



Zum Beispiel Displaytaste „Nr.2“ drücken. Die zweite Rufnummer wird automatisch gewählt.



**Hinweis:** Sie können bis zu 3 Rufnummern für die erweiterte Wahlwiederholung speichern. Diese Wahlwiederholung können Sie auch nutzen, um einen Anrufer einem gespeicherten Teilnehmer zuzuteilen.

**Hinweis:** Sie können auf die gleiche Art auch Rufnummern von Anrufern speichern - jedoch nur, wenn der Anrufer Teilnehmer in einem ISDN-Netz oder ein Internanrufer ist.

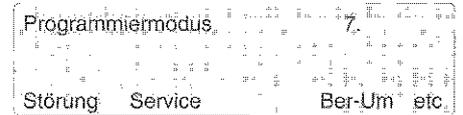
## Verkürzte Wahl mit Zieltasten (Zielwahl)

Sie können häufig benutzte Rufnummern speichern und später einfach mit einer Zieltaste wählen. Dies ist aber nur möglich mit einem zusätzlichen Anzeige- und Bedienmodul, dem DSS-Modul.

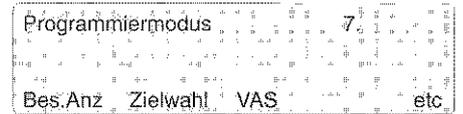


### Eine Rufnummer speichern

 Taste „Programmieren“ drücken.  
Damit leiten Sie immer die Programmierung ein.



 Displaytaste „etc“ drücken, um auf das nächste Menü umzuschalten.



 Displaytaste „Zielwahl“ drücken, um die Programmierung des DSS-Moduls einzuleiten.



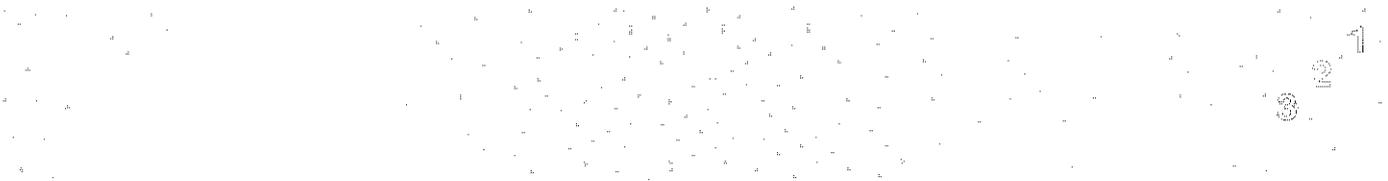
Drücken Sie nun eine Zieltaste auf dem DSS-Modul.  
Wenn Sie bereits eine Nummer gespeichert haben, wird diese angezeigt.



 Displaytaste „ändern“ drücken.



## Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen

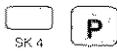


z.B.   Tippen Sie nun die Rufnummer ein, die Sie speichern wollen.  
(Falls Sie sich vertippen: Displaytaste „Korrektur“ drücken.)



Displaytaste „weiter“ drücken. Die Rufnummer ist unter der gewünschten Zieltaste gespeichert.

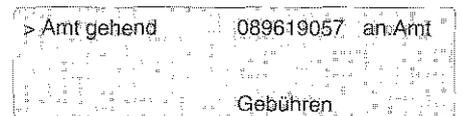
**Weitere Nummern speichern:** Drücken Sie erneut die Displaytaste weiter und geben die gewünschten Zieltasten und Rufnummern wie beschrieben ein.



Displaytaste „Ende“ drücken, dann Taste „Programmieren“ drücken. Damit beenden Sie die Programmierung.

### Eine Zielwahlnummer wählen

Im Vermittlungsmodus:  
Drücken Sie die gewünschte Zieltaste.  
Die gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt.



**Hinweis:** Besetzte interne Teilnehmer werden durch die Leuchtdiode auf der jeweiligen Taste angezeigt.

## Besetzte Nebenstellen anzeigen (Besetztanzeige)

Für die Besetztanzeige (separates Gerät mit zwei Anzeigefeldern) können Sie vom Revisor einstellen lassen, ob die besetzten Nebenstellen in zwei Hundertergruppen oder zwanzig Zehnergruppen angezeigt werden. Mit der Programmierung legen Sie fest, welche Gruppen angezeigt (Anmelden) oder nicht mehr angezeigt (Abmelden) werden.

### Eine Gruppe anmelden

 Taste „Programmieren“ drücken, um in den Programmiermodus zu wechseln.



 Drücken Sie dann einmal die Displaytaste „etc“, um in das nächste Menü zu wechseln.



 Wählen Sie mit der Displaytaste „Besetztanzeige“ die Besetztanzeige:

### Wenn auf Ihrer Telefonkarte zwanzig Zehnergruppen programmiert sind, erscheint folgendes Display:

Nun können Sie sich den Zustand der einzelnen Gruppen ansehen.

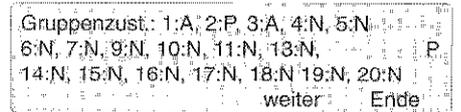
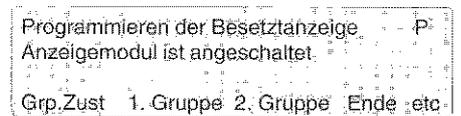
 Drücken Sie dazu die Displaytaste „Gruppenzustand“. Sie erhalten nebenstehendes Display.

Die Abkürzungen bedeuten:

A - programmiert und der Anlage gemeldet

P - nur programmiert

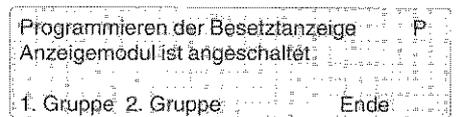
N - nicht programmiert



### Wenn auf Ihrer Telefonkarte zwei Hundertergruppen programmiert sind, erscheint folgendes Display:

 bzw. 

In beiden Fällen können Sie nun eine der beiden angezeigten Gruppen auswählen, um sie anzumelden. (Bei zwanzig Zehnergruppen wechseln Sie zu den jeweils nächsten Gruppen, indem Sie „etc“ drücken.)



Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen



1  
2  
3



Drücken Sie die Displaytaste „von“, um die untere Grenze des gewünschten Rufnummernbereiches eingeben zu können.

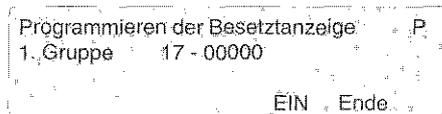


z.B. **1** **7**

Geben Sie die untere Grenze des Rufnummernbereiches ein.

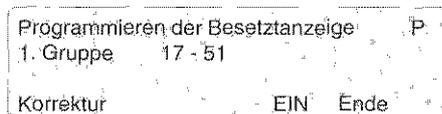


Drücken Sie die Displaytaste „bis“, um die obere Grenze des gewünschten Rufnummernbereiches eingeben zu können.



z.B. **5** **1**

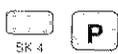
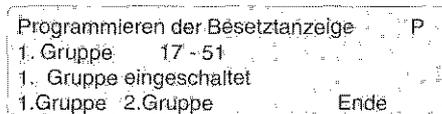
Geben Sie die obere Grenze des Rufnummernbereiches ein.



**Hinweis:** Mit der Displaytaste „Korrektur“ können Sie die Zahl links vom Cursor löschen.



Mit der Displaytaste „Ein“ können Sie nun das Einschalten des gewünschten Bereiches einleiten. Es erscheint folgende Bestätigung:



Drücken Sie die Displaytaste „Ende“ und die Taste „Programmieren“, um die Programmierung zu beenden.





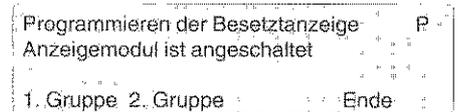
**Eine Gruppe abmelden**



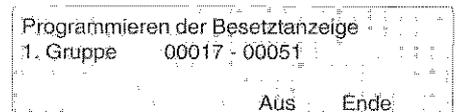
Taste „Programmieren“ drücken, um in den Programmiermodus zu wechseln. Dann einmal die Displaytaste „etc“ drücken, um in das nächste Menü zu wechseln.



Mit der Displaytaste „Besetztanzeige“ die Besetztanzeige wählen.



Nun können Sie eine der beiden Gruppen auswählen.



Mit der Displaytaste „Aus“ können Sie nun das Ausschalten des gewünschten Bereiches einleiten.

Es erscheint folgende Bestätigung:



Drücken Sie die Displaytaste „Ende“ und die Taste „Programmieren“, um die Programmierung zu beenden.

**Hinweis:** Sie können auch besetzte analoge Amtsleitungen anzeigen lassen. Die Leitungsnummern teilt Ihnen Ihr Revisor mit.

Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen

## Berechtigung umschalten

Sie können die programmierten Berechtigungen in Ihrer Anlage umschalten, z.B. zum Ändern der Amtsberechtigung. Die Berechtigungen im einzelnen werden durch den Revisor festgelegt.

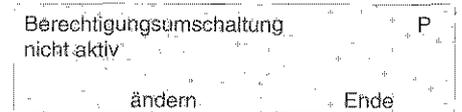
1  
2  
3

### Berechtigung umschalten

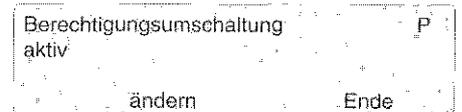
 Taste „Programmieren“ drücken.  
Damit leiten Sie die Programmierung ein.



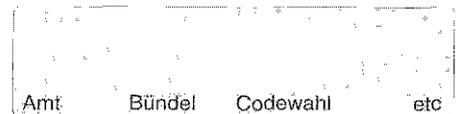
 Displaytaste „Berechtigungsumschaltung“ drücken. Im Display sehen Sie, ob die Umschaltung aktiv oder nicht aktiv ist.



 Zum Umschalten: Displaytaste „ändern“ drücken.  
Damit wird die Umschaltung aktiviert.



  Displaytaste „Ende“ drücken.  
Taste „Programmieren“ drücken.  
Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Die programmierte Berechtigung ist umgeschaltet.



**Umschaltung rückgängig machen:**  
Ändern Sie die Umschaltung wieder auf „nicht aktiv“.

## Schnittstelle programmieren

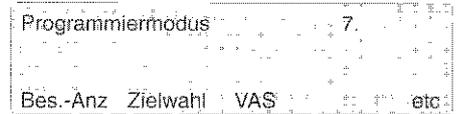
Ihr Vermittlungsapparat kann zur Datenübertragung an andere Geräte bis zu zwei serielle Schnittstellen (V.24-Schnittstelle) haben (optional). Einzelne Parameter, wie z.B. die Übertragungsgeschwindigkeit, können Sie verändern.



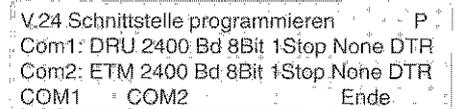
### Schnittstelle programmieren



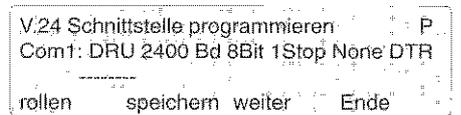
Taste „Programmieren“ drücken, um die Programmierung einzuleiten.  
Displaytaste „etc“ drücken, um auf die nächste Menüebene weiterzuschalten.



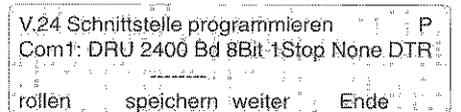
Displaytaste „Vermittlungsapparate-Schnittstelle“ drücken. Damit rufen Sie das Menü für die V.24-Schnittstelle auf.



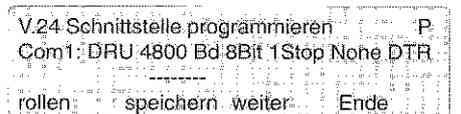
Displaytaste für die gewünschte Schnittstelle drücken, z.B. „COM1“ für die erste Schnittstelle.



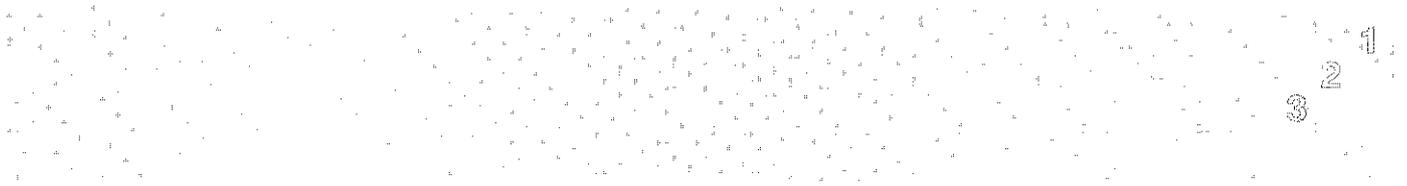
Displaytaste „weiter“ drücken, bis die Markierung im Display unter dem Parameter steht, den Sie ändern wollen, z.B. die Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate).



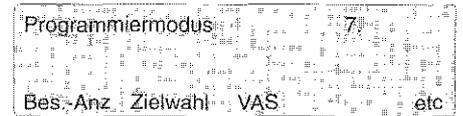
Displaytaste „rollen“ so oft drücken, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.



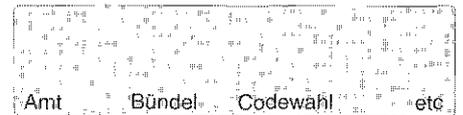
## Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen



Displaytaste „speichern“ drücken.  
Die neue Einstellung ist damit gespeichert.



Taste „Programmieren“ drücken. Der Vorgang ist  
damit abgeschlossen. Die Schnittstelle ist auf  
die neuen Werte eingestellt.



### Folgende Geräte können Sie anschließen:

<b>BL-M</b>	Blindenmodul
<b>DRU</b>	Drucker
<b>ETM</b>	elektronischer Telefonbuchmanager
<b>TERM</b>	Terminal
<b>PC</b>	Personal Computer

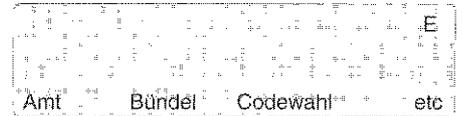
## Störungsmeldungen

Bei einer Störung in Ihrer Anlage erhalten Sie auf dem Display eine Meldung. Sie können die Art der Störung anzeigen lassen, z.B. um sie dem Revisor telefonisch mitzuteilen.



### Störungsmeldungen abfragen

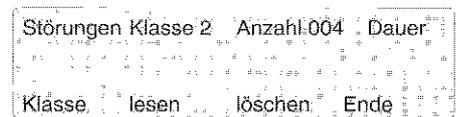
Auf Ihrem Display erscheint die Anzeige „E“. Dies bedeutet, daß in Ihrer Anlage eine Störung festgestellt wurde. Sie können sich nun genauere Informationen hierzu geben lassen:



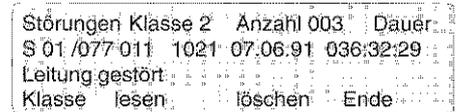
Drücken Sie die Taste „Programmieren“ und dann die Displaytaste „Störung“. Die Störungen werden nun im Display angezeigt.



z.B. Drücken Sie nun eine Taste für weitere Informationen über die Störungen, z.B. über Klasse 2.



Drücken Sie die Displaytaste „lesen“, um die Information anzeigen zu lassen. Die Meldung wird gleichzeitig gelöscht. Sie können diese Informationen z.B. an den Revisor weitergeben.



Displaytaste „Ende“ drücken. Taste „Programmieren“ drücken. Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Ihr Vermittlungsapparat ist wieder im Ruhezustand.

Wie Sie Ihren Vermittlungsapparat bedienen

## Bildschirm ausdrucken

Sie können das, was Sie auf dem Bildschirm sehen, auch ausdrucken lassen  
- z.B. Störungsmeldungen.

Dies ist aber nur möglich, wenn Sie einen Drucker an Ihren Vermittlungsapparat  
angeschlossen haben.

### Bildschirm ausdrucken



Drücken Sie die Taste „Monitor“ auf der  
Schreibmaschinentastatur.

Alles, was Sie auf Ihrem Bildschirm sehen,  
wird nun vom angeschlossenen Drucker  
ausgedruckt.

1  
2  
3

1. Die Vermittlung des  
2. Die Vermittlung des  
3. Die Vermittlung des

1. Die Vermittlung des  
2. Die Vermittlung des  
3. Die Vermittlung des

1  
2  
3

Schlagen Sie bei Bedarf nach!

## Displaymeldungen

Ihr Display hilft Ihnen bei der Bedienung Ihres Vermittlungsapparates.  
In der folgenden Liste finden Sie die wichtigsten Displaymeldungen zum Nachschlagen.

1  
2  
3

### Displaytasten

Unten im Display erscheint die jeweils aktuelle Funktion der Displaytasten.  
Sehen Sie bei der entsprechenden Funktion nach, was Sie mit den einzelnen Tasten bewirken.

#### Anrufart

<b>AB</b>	Amtsbegehren
<b>EI</b>	Eintreten
<b>ER</b>	Erneuter Anruf
<b>EX</b>	Externanruf
<b>GE</b>	Gebührenanruf
<b>HA</b>	Halteanruf
<b>IN</b>	Internanruf
<b>PL</b>	Platzanruf
<b>PU</b>	Platzüberweisung
<b>WI</b>	Wiederanruf

#### Zustandsanzeigen im Display

<b>E</b>	Störung in Ihrer Telefonanlage, bitte Service benachrichtigen.
<b>F</b>	Freisprechen (über Mikrofon) ist angeschaltet.
<b>H</b>	Der Hörer ist stumm geschaltet.
<b>L</b>	Lauthören ist eingeschaltet.
<b>M</b>	Mithören über Sprechzeug oder Handapparat ist angeschaltet.
<b>N</b>	Nachtschaltung - Ihr Apparat ist ausgeschaltet.
<b>P</b>	Programmierungsfunktion ist eingeschaltet.
<b>R</b>	Ruheschaltung - Ihr Apparat ist vorübergehend aus der Anrufvermittlung ausgeschaltet.
<b>S</b>	Das Sprechzeug ist angeschaltet.

<b>T</b>	Rufton ist eingeschaltet.
<b>V</b>	Während Sie programmieren, kommt ein Anruf.
<b>Z</b>	Nachtschaltung nach Zeit - erfolgt automatisch, wenn anstehende Anrufe nicht abgefragt werden.

#### Weitere Anzeigen im Display

<b>abgewies.</b>	Eine Verbindung wurde abgewiesen.
<b>Amtsbegehr.</b>	Ein halbamtsberechtigter Teilnehmer wünscht eine Amtsleitung.
<b>an. Amt</b>	Analoges Amt
<b>Anschaltung</b>	Erscheint kurz, wenn Sie Ihren Vermittlungsapparat einschalten.
<b>Aufschalten</b>	Sie haben sich auf eine andere bestehende Verbindung aufgeschaltet.
<b>AR-schutz</b>	Der angerufene Teilnehmer hat Anrufschutz eingeschaltet.
<b>AU-Verh.</b>	Sie dürfen sich auf die gewählte Verbindung nicht aufschalten.
<b>Bdl.</b>	Bündel
<b>bel. wart.</b>	Ein Gespräch wurde umgelegt auf einen Teilnehmer, der spricht.
<b>bel. 2An.</b>	Sie rufen einen Teilnehmer an, bei dem bereits ein oder mehrere Anrufe anstehen.
<b>CW</b>	Codewahl
<b>frei na</b>	Der gerufene Teilnehmer ist frei und nichtamtsberechtig.
<b>frei ha</b>	Der gerufene Teilnehmer ist frei und halbamtsberechtig.
<b>bel. na</b>	Der gerufene Teilnehmer ist belegt und nichtamtsberechtig.
<b>bel. ha</b>	Der gerufene Teilnehmer ist belegt und halbamtsberechtig.
<b>DUWA-Abwurf</b>	Z.B.: Ein Teilnehmer wird mit Durchwahl angerufen – er ist nicht da. Nach einer gewissen Zeit wird der Anruf zum Vermittlungsplatz weitergeleitet.
<b>Eintreten</b>	Eine Nebenstelle hat eine Externleitung und ruft Sie in einer Rückfrage an.
<b>Ern. Anruf</b>	Eine Nebenstelle hat ein Gespräch abgeworfen.
<b>Geb. Anruf</b>	Für ein Externgespräch werden die Gebühren erfaßt.
<b>gesp.</b>	gesperrt

Schlagen Sie bei Bedarf nach!

1  
2  
3

<b>Gespr. auf</b>	Sie haben eine Verbindung mit einem Teilnehmer. Ein weiterer Teilnehmer versucht sich auf diese Verbindung aufzuschalten.
<b>Gespr. na</b>	Sie führen ein Gespräch mit einem nichtamtsberechtigten Teilnehmer.
<b>Gespr. ha</b>	Sie führen ein Gespräch mit einem halbamtsberechtigten Teilnehmer.
<b>Gespr. Rf.</b>	Eine Nebenstelle hat den Vermittlungsapparat in einer Rückfrage angerufen.
<b>Gsp.</b>	Gespräch
<b>Halteanruf</b>	Sie lassen einen Anrufer warten, den Sie nicht sofort vermitteln können.
<b>Hltg. umg.</b>	Eine Hausleitung wurde zum Vermittlungsapparat umgeleitet.
<b>intern SAM</b>	Sie haben einen Sammelanschluß erreicht, in dem mehrere Teilnehmer zusammengefaßt sind.
<b>intern ARS</b>	Der angerufene Teilnehmer hat Anrufschutz eingeschaltet.
<b>intern AUV</b>	Sie dürfen sich auf die gewählte Verbindung nicht aufschalten.
<b>Konferenz</b>	Sie sind mit zwei Teilnehmern in einer Dreierkonferenz.
<b>Ketteng.</b>	Kettengespräch. Ein Anrufer möchte nacheinander mit mehreren Teilnehmern verbunden werden.
<b>Kett. Geb.</b>	Sie haben ein Kettengespräch und zusätzlich Gebührenerfassung eingeleitet.
<b>Ltg.</b>	Leitung
<b>Nst.</b>	Nebenstelle
<b>n. vorh.</b>	nicht vorhanden
<b>Platzanruf</b>	Sie werden von einem externen oder internen Teilnehmer mit Ihrer Rufnummer angerufen.
<b>Platzüberw.</b>	Ein Amtsgespräch wird durch Platzüberweisung an Sie überwiesen.
<b>Programmiermodus</b>	Sie haben die Programmierfunktion eingeschaltet.
<b>Que Verb.</b>	Sie haben eine Verbindung zu einer Nebenstellenanlage, die eine Querverbindung zu Ihrer Anlage hat.
<b>Rückfr. oder Rfr.</b>	Rückfrage
<b>umg.</b>	Ein Gespräch wurde umgeleitet.

<b>VAS</b>	Vermittlungsapparate-Schnittstelle
<b>wahlber.</b>	Sie können wählen. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
<b>wartend</b>	Während Sie makeln, können Sie zwischen den Teilnehmern umschalten. Bei dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade nicht sprechen, steht „wartend“.
<b>Wiederanruf</b>	Die gerufene Nebenstelle hat einen Amtsanruf nicht angenommen.
<b>*&gt;&gt;&gt;</b>	Ein Teilnehmer hat bei einem Gespräch seine erlaubte Grenze für Gebühren überschritten.

**Spezielle Anzeigen bei der Gebührenerfassung**

<b>D</b>	dienstliches Gespräch
<b>P</b>	privates Gespräch
<b>R.</b>	Rufnummer
<b>Kst.</b>	Kostenstelle
<b>E:</b>	Gebühreneinheiten
<b>DM:</b>	Kosten des Gesprächs

Schlagen Sie bei Bedarf nach!

## Signaltöne

Die Signaltöne hören Sie durch den Hörer oder die Kopfhörer Ihres Sprechzeugs. Bei jedem Verbindungszustand hören Sie einen entsprechenden Ton. Die Anrufsignale können über zwei Regler an der Unterseite Ihres Vermittlungsapparates (Lautstärke und Klangbild) eingestellt werden.

1  
2  
3

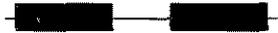
### Hörtöne



**Amtswählton:** nachdem Sie eine Amtskennziffer gewählt haben.



**Interner Wählton:** bevor Sie eine interne Nebenstelle anwählen.



**Frei-Ton:** wenn der gerufene Teilnehmer frei ist.



**Besetzt-Ton:** wenn der Teilnehmer besetzt ist, oder ein Gespräch beendet hat.



**Aufschalt-Ton:** wenn Sie sich auf ein internes Gespräch aufschalten.

### Anrufsignale



**Internanruf:** wenn Sie von Teilnehmern Ihrer Telefonanlage angerufen werden.



**Externanruf:** wenn Sie über eine Amtsleitung angerufen werden.

## Besondere Funktionen Ihres Vermittlungsapparates

Zusätzlich zu den Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, kann der Revisor an Ihrem Vermittlungsapparat bzw. auf der Telefonkarte weitere Funktionen aktivieren. Diese sind hier aufgeführt.

1  
2  
3

<b>Anrufarten</b>	Bei mehreren Vermittlungsapparaten kann es sinnvoll sein: <ul style="list-style-type: none"><li>- an den einzelnen Plätzen Anrufarten auszuschalten, z.B. um bestimmte Anrufarten zu bestimmten Plätzen zu schicken;</li><li>- Prioritäten bei den Anrufarten an einem Platz zu vergeben;</li><li>- die Zuordnung der Anrufarten zu den jeweiligen Abfragetasten zu verändern.</li></ul>
<b>Anruftimer</b>	<b>Hinweis:</b> Darf nur bei mehreren Vermittlungsapparaten eingeschaltet werden! Wenn Sie ein Gespräch führen, bestimmt die Einstellung des Anruftimers, ob weitere Gespräche am Vermittlungsplatz bleiben oder an die Anlage zurückgehen und nach welcher Zeit dies geschieht.
<b>Besetztanzeige</b>	An der separaten Besetztanzeige können Sie statt zwei Hundertergruppen zwanzig Zehnergruppen einstellen lassen.
<b>Gebührendatensätze</b>	Sie können sich die Anzahl der Gebührenausdrucke pro Seite einstellen lassen.
<b>Halteanrufe</b>	Sie können einstellen lassen: <ul style="list-style-type: none"><li>- ob interne Halteanrufe möglich / nicht möglich sind</li><li>- ob Halteanrufe bei Abschaltung nicht zurückgegeben / zurückgegeben werden</li><li>- ob Halteanrufe nach 2 Minuten zurückgegeben / nicht zurückgegeben werden.</li></ul>
<b>Nachtschaltungstimer</b>	Sie können die Zeit verändern lassen, nach der sich die Nachtschaltung einschaltet.
<b>Sprache</b>	Displayanzeigen können wahlweise in Deutsch, Englisch oder Französisch erscheinen.
<b>Störungsanrufe</b>	Sie können Störungsanrufe ein- oder ausschalten lassen, wenn z.B. von mehreren Vermittlungsplätzen nur einer die Störungsanrufe erhalten soll.
<b>Summer</b>	Sie können einen Summer einschalten lassen, der Ihnen, während Sie gerade telefonieren, anzeigt, daß ein weiteres Gespräch ankommt.
<b>Telefonkarten</b>	Sie können von Ihrem Revisor verschiedene Telefonkarten mit abgestuften Berechtigungen erhalten.
<b>Tonruf aus/ein</b>	Sie können einstellen lassen, ob sich der Tonruf automatisch nach 10 Sekunden wieder einschaltet, wenn Sie ihn zuvor ausgeschaltet haben.
<b>Zuteilen</b>	Sie können einstellen lassen: <ul style="list-style-type: none"><li>- daß der Wählton (ggf. auch der Frei- und der Besetztton) beim Zuteilen weggeschaltet wird</li><li>- daß die Zuteilseite gewechselt wird, ohne daß Sie die Taste „Zuteilen“ drücken</li><li>- ob die Zeitüberwachung beim Zuteilen ausgeschaltet / nicht ausgeschaltet wird.</li></ul>

Schlagen Sie bei Bedarf nach!

## **Hilfen bei der Bedienung**

Schauen Sie zunächst auf dieser Seite nach, falls Sie Hilfe beim Bedienen Ihres Vermittlungsapparates benötigen.

1  
2  
3

### **Ihr Vermittlungsapparat reagiert nicht auf Tastendruck**

Steht im Display „Nachtschaltung“? - Schalten Sie Ihren Apparat ein.  
Prüfen Sie, ob die Telefonkarte richtig steckt.

### **Das Display ist schlecht lesbar**

Stellen Sie die Helligkeit mit dem Regler an der Vorderseite Ihres Apparates ein.

### **Programmierung beenden oder vorzeitig abbrechen**

Drücken Sie die Displaytaste „Ende“ und dann die Taste „Programmieren“.

### **Während Sie eine Zielwahlnummer programmieren, werden Sie angerufen**

Drücken Sie die Taste „Programmieren“. Sie unterbrechen damit die Programmierung und können Ihren Vermittlungsapparat wie gewohnt bedienen. Wenn Sie anschließend nochmals die Taste „Programmieren“ drücken, können Sie die Programmierung an der Stelle fortsetzen, wo Sie unterbrochen haben.

### **Unbekannte Anzeige im Display**

Sehen Sie im Kapitel „Display-Meldungen“ nach, was die Anzeige bedeutet.

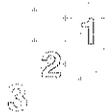
### **Der Name eines internen Teilnehmers wird nicht angezeigt**

Taste „Identität“ drücken. Wenn das nicht hilft, ist der Name des Teilnehmers nicht in Ihrer Anlage gespeichert.

### **Die Einträge in der Besetztanzeige wurden gelöscht**

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Shift“ und „C“ auf Ihrer Schreibmaschinentastatur.

## Hinweise zu Aufstellung und Pflege



### Achtung

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Display ab! Dies könnte beschädigt werden. Die Flüssigkeit im Display ist giftig und ätzend!

### Aufstellen

- Stellen Sie Ihren Vermittlungsapparat an einem geeigneten Ort auf. Achten Sie darauf, daß der Apparat nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Apparat so auf, daß er nicht durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden kann.

### Reinigen

- Reinigen Sie Ihren Vermittlungsapparat nur mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch. - Verwenden Sie kein trockenes Tuch und keine Chemikalien!
- Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit in den Apparat eindringen kann.

Schlagen Sie bei Bedarf nach!

## Stichwortverzeichnis

Amtsleitung		Eintreten	37	Programmieren	
beliebige	16, 35	Erneuter Anruf	33	Berechtigung	50
bestimmte	17, 36	Erweiterte Wahlwiederholung	44	Besetztanzeige	47
vermitteln	35	Freisprechen	21	Schnittstelle	51
Anruf		Gebühren		Störungsmeldungen	53
abfragen	15	anzeigen	39, 40	Zieltaste	45
erneut	33	ausdrucken	40	Rückfrage	37
gezielt abfragen	15	erfassen	39	Schnittstelle programmieren	51
intern	34	Grundregeln	12	Signaltöne	58
mehrfach zuteilen	31	Halteanruf	32	Sprechzeug	
übernehmen	37	Hilfen bei der Bedienung	62	mithören	22
warten lassen	32	Identität	41	zusätzliches	22
Anruf abfragen		Internanruf	34	Störungsmeldungen	53
Amtsanruf	24	Kettengespräch	31	Telefonkarte	12
Platzanruf	24	Klingeln aus	23	Tonruf ausschalten	23
Anrufen		Konferenz	28	Vermitteln	25, 35
extern	16	Lauthören	19	zu anderen Vermittlungsapp.	38
intern	16	Lautsprecher	19	Vermittlungsapparat	
Anrufschutz durchbrechen	27	Makeln	25	Displayaufbau	9
Berechtigung umschalten	50	Mithören	19	ein-/ausschalten	12
Besetztanzeige	47	Namen anzeigen	41	Tasten	6-8
Bildschirm ausdrucken	54	Nochmal wählen	43	Übersicht	3
Bildschirm ausdrucken	54	Pause machen	14	Wählen	
Codewahl	42	Platzanruf	24	Codewahl	42
Displaymeldungen	56	Platzüberweisung	38	Zielwahl	45
Displaytasten	9			Wahlwiederholung	43
Dreierkonferenz	28			Wiederanruf	29
Drucken				Zielwahl	45
Bildschirminhalt	54			Zusätzliche Informationen	41
Gebühren	40				
DSS-Modul	45				



Diese Bedienungsanleitung ist mit cadmiumfreien Farben auf umweltfreundlichen, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Sie läßt sich im Altpapier-Recycling vollständig wiederverwerten.

28.0001.0463

C.D.BA.-I.0/0393 A26,S7



**TELENORMA**

**Bosch Telecom**

**Kommunikations-Systeme  
Sicherheits-Systeme, Anzeige-Systeme  
Zeitwirtschaft**

**Telenorma Info-Service zum Nulltarif  
Telefon 01 30-26 61  
Mainzer Landstraße 128-146, Postfach 10 21 60  
D-6000 Frankfurt am Main 1  
Telefax a (0 69) 2 66-23 23**

Änderungen vorbehalten

**Erweiterte Wahlwiederholung Rufnummern speichern** S. 43/44

Wahlwiederholung einleiten  SK 1 z.B.  SK 2  
 Speichern einleiten  Rufnummer wird gespeichert

**Erweiterte Wahlwiederholung Rufnummern wählen** S. 44

Wahlwiederholung einleiten  z.B.  SK 3  
 „Nr.2“ wählen – die zweite Rufnummer wird automatisch gewählt

**Zielwahl – Rufnummer speichern** S. 45/46

P etc.  SK 2 ggf.  SK 1  
 Programmieren einleiten  Menu wechseln  Zielwahlprogrammierung einleiten  Displaytaste „ändern“ drücken

z.B.  3  6  SK 3  SK 4  P  
 Rufnummer eingeben  Displaytaste „weiter“ drücken  Vorgang beenden

# Kurzanleitung Vermittlungsapparat VA 93

an Integral 33x



 **TELENORMA**  
Bosch Telecom

Kommunikations-Systeme  
Sicherheits-Systeme, Anzeige-Systeme  
Zeitwirtschaft

Telenorma Info-Service zum Nulltarif  
Telefon 0130-26 61  
Mainzer Landstraße 128-146, Postfach 10 21 60  
D-6000 Frankfurt am Main 1  
Telefax a (0 69) 2 66-23 23

Diese Bedienungsanleitung ist mit cadmiumfreien Farben auf umweltfreundlichen, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Sie läßt sich im Altpapier Recycling vollständig wiederverwerten.

 **TELENORMA**  
Bosch Telecom



**Aufschließen mit der Telefonkarte** S. 13

Telefonkarte einstecken

SK 4 Displaytaste „Ansch.“ drücken

**Abschließen mit der Telefonkarte** S. 13

etc. Displaytaste „etc.“ drücken

SK 4 Displaytaste „Absch.“ drücken

oder: Telefonkarte entnehmen

**Pause machen** S. 14

PK Pause beginnen

SK 4 Pause beenden

**Anrufe abfragen** S. 15

ABF

Anrufe in der Reihenfolge ihres Eingangs bzw. ihrer Priorität abfragen

**Anrufe gezielt abfragen** S. 15

EX Externanruf z.B. Internanruf drücken

WI Wiederanruf z.B. Wiederanruf drücken

Externanruf abfragen Wiederanruf-abfragen

**Jemanden anrufen – intern** S. 16

Internverb. einleiten

z.B. 4 5 Rufnummer wählen

**Jemanden anrufen – extern** S. 16/17

SK 1 Amt wählen

z.B. 3 6 Rufnummer wählen

oder: SK 2 Bündel wählen

SK 1 z.B. Bündel A. auswählen

3 6 Rufnummer wählen

**Anwesende mithören lassen (Lauthören)** S. 19

Lauthören einschalten

Lauthören ausschalten

**Tonruf ausschalten** S. 23

Tonruf ausschalten

Tonruf wieder einschalten

**Anrufer vermitteln (Makeln)** S. 25/26

Zuteilen Makeln einleiten

z.B. 3 6 Rufnummer wählen

END Nebenstelle frei

oder: Aufschalten Nebenstelle besetzt

Aufschalten beenden

**Anrufschutz durchbrechen** S. 27

SK 3 Durchbrechen einleiten

END Durchbrechen beenden

**Dreierkonferenz** S. 28

Verbindung makeln

Konferenz einleiten

Zuteilen Konferenz beenden und makeln

END Beide Teilnehmer sind verbunden

**Kettengespräch** S. 31

Kettengespr. einleiten

Zuteilen Taste „Zuteilen“ drücken

Anrufer wird zu Ihnen zurückgeschaltet

Kettengespr. beenden

**Anrufer warten lassen (Halteanruf)** S. 32

Halten-Halten einleiten

HA Halteanruf Halteanruf abfragen

**Für einen Teilnehmer eine Amtsleitung vermitteln** S. 35/36

IN Internanruf Internanruf drücken

SK 1 Beliebige Amtsleitung vermitteln

oder SK 2 Bestimmte Amtsleitung vermitteln

z.B. SK 1 Amtsleitung wählen

END Vorgang abschließen

**Amtsgespräch aus Rückfrage übernehmen (Eintreten)** S. 37

Display zeigt „EIN“

Eintreten einleiten

Wenn die Nebenstelle auflegt, sind Sie automatisch mit dem Teilnehmer verbunden

**Verbindung zu anderen Vermittlungsapparaten** S. 38

SK 2 Überweisung einleiten

e.g. 0 2 Kürzwahlnummer des Platzes

oder END Vorgang beenden

**Gebühren anzeigen lassen** S. 39/40

SK 3 Gebühren erfassen

GE Gebühren Gebühren anzeigen

ggf. SK 4 Gebühren ausdrucken

END Vorgang abschließen

**Codewahl** S. 42

SK 3 Codewahl einleiten

z.B. 1 5 Codenummer eingeben

**Wahlwiederholung** S. 43

Nochmal wählen: Internverb. die letzte interne Rufnummer

SK 1 die letzte externe Rufnummer

die letzte Rufnummer